Medienmitteilung von BirdLife Schweiz vom 2. Oktober 2023

**«EuroBirdwatch» am 7. und 8. Oktober 2023**

Faszinierender Blick in den Himmel

**Jetzt ziehen sie wieder: Millionen von Zugvögeln durchqueren derzeit die Schweiz auf ihrem Weg ins Winterquartier. Am Wochenende vom 7. und 8. Oktober können sie an über 50 Orten in der Schweiz im Beisein von Fachpersonen beobachtet werden. Die Beobachtungsstände werden im Rahmen der Zugvogeltage EuroBirdwatch von BirdLife Schweiz organisiert.**

Jedes Jahr bietet der Herbst die Gelegenheit für ganz besondere Naturbeobachtungen. Auf ihrem Zug in Richtung Süden formieren manche Vögel – wie etwa Stare oder Buchfinken – riesige Schwärme, um den oft beschwerlichen Weg gemeinsam auf sich zu nehmen. Daneben kann man mit etwas Glück auch immer wieder seltene Durchzügler wie etwa den Fischadler am Himmel sehen. Der herbstliche Vogelzug bietet also ganz spezielle Einblicke in die Vogelwelt. Damit diese auch Nicht-Ornithologinnen und -Ornithologen offenstehen, organisiert BirdLife seit über 30 Jahren die Internationalen Zugvogeltage EuroBirdwatch, an dem Fachleute die Zugvögel zählen, aber auch Besucherinnen und Besuchern bei der Beobachtung helfen und interessante Fakten über den Vogelzug vermitteln. In der Schweiz sind am Wochenende vom 7./8. Oktober über 50 BirdLife-Sektionen im Einsatz und bieten vielerorts noch weitere Aktivitäten an, wie etwa Vogelberingungen, Spiele und Festbetrieb.

**Auf dem Zug lauern viele Gefahren**

Neben dem Blick in den herbstlichen Himmel geht es am EuroBirdwatch auch darum, auf die Gefahren und Probleme der Zugvögel hinzuweisen. Sie beginnen schon bei uns in den Brutgebieten, wo viele Vogelarten des Kulturlands und der Feuchtgebiete ihre Lebensräume verloren haben, einerseits durch die immer intensivere Landwirtschaft, andererseits durch die Zerstörung der Auen und Sumpfgebiete. Auf dem Zug sind die Vögel zudem auf intakte und nahrungsreiche Rastgebiete angewiesen; auch diese wurden vielerorts zerstört. So sind etwa entlang des Mittelmeers nur noch wenige Feuchtgebiete vorhanden, in denen die Vögel ungestört nach Nahrung suchen können. Überdies werden im Mittelmeerraum jedes Jahr geschätzte 25 Millionen Zugvögel gewildert; noch mehr werden legal abgeschossen.
BirdLife Schweiz setzt sich für die Zugvögel im Brutgebiet ein und hat immer wieder Vogelschutzkampagnen der BirdLife-Partner im Mittelmeerraum unterstützt.

**Lassen Sie sich begeistern**

Alle EuroBirdwatch-Beobachtungsorte sind auf www.birdlife.ch/ebw zu finden, wo auch die Resultate der Zugvogelzählungen publiziert werden. Die Resultate der anderen beteiligten Länder werden unter www.eurobirdwatch.eu einsehbar sein. Besuchen Sie einen Anlass in Ihrer Region und lassen Sie sich vom Phänomen Vogelzug begeistern!

**Hinweise für die Redaktion**

Bilder zu dieser Medienmitteilung finden Sie unter birdlife.ch/medien

Weitere Auskünfte:

Stefan Bachmann, Tel. 044 457 70 23, M 078 740 50 51, stefan.bachmann@birdlife.ch